

Checkliste: Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten

Die folgende Checkliste bildet Empfehlungen für gute digitale Lehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen ab. Sie unterstützt Sie dabei, eine digitale Lehrveranstaltung für Ihre Studierenden aktivierend und interessant zu gestalten. Wenn Sie zu Beginn Ihrer digitalen Lehrveranstaltung eine Struktur entwerfen und festhalten, hilft Ihnen diese sicherlich beim Bewahren der Übersicht im Semester und erspart Ihnen idealerweise auch Arbeitsaufwand wie z. B. das Versenden wöchentlicher Informations-E-Mails oder die Beantwortung von wiederholten Studierenden-Fragen zu Ablauf und Struktur.

Nutzen Sie Lernplattformen, um Ihre digitale Lehrveranstaltung zu strukturieren?

- Stud.IP und ILIAS können als Lernplattformen genutzt werden.
- Stud.IP dient zusätzlich der Verwaltung der Teilnehmenden und als Schnittstelle zu ILIAS.
- [Hier](#) finden Sie Kurzinformationen zu den beiden zentralen Lernplattformen.

Verfügt Ihr Kurs über eine Einstiegsseite oder einen einführenden Informationsblock zur Lehrveranstaltung?

- Die Einstiegsseite des Kurses bietet alle zentralen Informationen zur Orientierung der Studierenden in der Lehrveranstaltung.
- Platzieren Sie hier auch wiederkehrende Links (z. B. zur regelmäßigen Webkonferenz – dieser Link sollte immer gleich bleiben).
- Lernziele, Kompetenzen: Formulieren Sie an dieser Stelle die Lernziele und ggf. die notwendigen Leistungsnachweise.
- Workload: Stellen Sie Transparenz über den Arbeits-/Zeitaufwand her, der von den Studierenden erwartet wird.
- Selbstlernphasen: Unterstützen Sie das eigenständige Lernen Ihrer Studierenden, indem Sie ihnen Hinweise zur Selbstorganisation geben.

Haben Sie den Ablauf Ihrer Lehrveranstaltung bereits geplant?

- Kommunizieren Sie den Studierenden bereits zu Beginn des Semesters den Ablauf bzw. Fahrplan der Veranstaltung.
- Wiederkehrende Termine, wie zum Beispiel eine regelmäßige Webkonferenz, können Sie als Termine – transparent für Sie und Ihre Studierenden – in den Kalender eintragen.
- Ebenso lässt sich Ihre Lehrveranstaltung um einen virtuellen Ablaufplan mit Terminen sowie ggf. auch um Sprechstundenzeiten ergänzen.

Wie ist Ihre Lehrveranstaltung inhaltlich aufgebaut?

- Inhaltlich strukturiert wird Ihre Lehrveranstaltung durch klar benannte Sitzungen (bspw.. nach Terminen), Objekteblöcke oder Ordner (bspw. Materialordner zum Anbieten von Inhalten zum Download, Ordner für Hausarbeiten etc.).
- Welche Funktion die Sitzungen, Objekteblöcke oder Ordner jeweils erfüllen, legen Sie abhängig von der Ausrichtung Ihrer Lehrveranstaltung fest.
- Idealerweise sind diese mit einem Datum/einer (Abgabe-)Frist versehen.

Ist Kommunikation und Zusammenarbeit mit und zwischen Ihren Studierenden geplant?

- Wie und wo wollen Sie mit Ihren Studierenden kommunizieren und zusammenarbeiten? Tipp: Nutzen Sie immer dieselben Kommunikationskanäle (entweder Stud.IP oder ILIAS, z. B. immer über die Ankündigung oder Informationsseite in Ihrem Stud.IP-Kurs oder immer über die Startseite des ILIAS-Kurses).
- Wollen Sie synchrone Tools einsetzen, um Live-Sitzungen mit bspw. Breakout Rooms durchzuführen?
- Welche asynchronen Tools wie Forum, Pinnwand, Wiki, Etherpad, Blog, Gruppenräume für Gruppenarbeiten etc. wollen Sie einbinden?
- Tipp: Holen Sie regelmäßig Feedback zur Veranstaltung ein (z. B. mit ILIAS-Umfragen oder -Abstimmungen).

Wie soll die Wissensvermittlung in Ihrer Lehrveranstaltung erfolgen?

- Welche Alternativen zum Präsenzformat kommen bei dem Lehrveranstaltungsformat infrage?
- Wollen Sie einen Vortrag live und synchron (über Webkonferenz-Tools) oder asynchron (als Podcast oder Aufzeichnung, Video oder Screencast) anbieten?
- Sollen ergänzend Materialien und (Selbst-)Tests für die Studierenden verfügbar gemacht werden?
- Wollen Sie alternativ ein [ILIAS-Lernmodul](#) gestalten?

Planen Sie (formative) Lernstandskontrollen bzw. (summative) Leistungsüberprüfungen?

- Wie überprüfen Sie, ob die Studierenden das Lernziel erreicht haben? Wie können die Studierenden selbst Ihren Lernstand überprüfen? Geben Sie Studierenden schon während der Veranstaltung Rückmeldungen zu ihrem Lernstand.
- Sollen die Studierenden laufend im Semester Aufgaben zur Bearbeitung bekommen oder Self-Assessments durchlaufen?
- Sollen Ihre Studierenden am Ende des Semesters eine summative Leistungskontrolle in Form einer Hausarbeit, einer Abschlussklausur oder eines Abschluss-Tests absolvieren?

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Gestaltung
Ihrer digitalen Lehrveranstaltung!*



Einstieg
mit Erfolg
2020



KOMPETENZTEAM DIGITALE LEHRE